



andBEYOND



Immer dem Regen nach

Der Weg ist das Ziel: die zwei mobilen Luxuscamp von andBeyond Serengeti Under Canvas ziehen das ganze Jahr über mit den riesigen Gnu-Herden durch die weite Savanne

München / Johannesburg, 03. April 2024 – Die Serengeti im Norden Tansanias erstreckt sich über etwa 30.000 Quadratkilometer von den östlichen Ausläufern des Lake Victoria bis hin zur Masai Mara in Kenia und zählt zu den faszinierendsten Naturgebieten der Welt. Jedes Jahr macht sich eine riesige Herde von Gnus, begleitet von Zebras und Gazellen, auf den faszinierenden Weg durch die Serengeti und die Masai Mara – genannt die Great Migration. Bereits Monate bevor die Herden aufbrechen, versuchen Experten anhand historischer Muster und Wettervorhersagen zu prognostizieren, wie sich die Tiere während der Great Migration bewegen könnten. Fünfmal im Jahr ändert andBeyond Serengeti Under Canvas seinen Standort entlang der vorhergesagten Route, um Safari-Fans so nah wie möglich an die Wildtiere heranzubringen. Weitere Informationen unter www.andbeyond.com.

Wer hier die Augen schließt, verpasst etwas! Die abgeschiedene Lage des Luxuscamp von andBeyond Serengeti Under Canvas verspricht Tiersichtungen rund um die Uhr – und wer möchte schon riesige Elefantenherden verpassen, die zu einem Wasserloch aufbrechen, oder Löwen, die unter schattenspendenden Bäumen faulenzieren? Das Fernglas sollte hier immer griffbereit sein, denn lediglich die Zeltwände und ein gebührender Sicherheitsabstand trennen Reisende von den Wundern der Serengeti. Mitten im Nirgendwo werden die neun Safari-Zelte der zwei mobilen Luxuscamp aufgeschlagen und bewegen sich gemeinsam mit der Great Migration. Sollten die Herden aufgrund der Wetterbedingungen kurzfristig ihre Route ändern, wird eine Pirschfahrt organisiert, um mit etwas Glück einige der Herden zu erwischen.

Die Great Migration beginnt in den südlichen Regionen der Serengeti, wo die Tiere den Winter verbracht haben. Im Frühling wandern sie Richtung Norden, bis sie schließlich im Masai Mara National Reserve in Kenia ankommen. Auf ihrer ständigen Suche nach frischem Gras und Wasser legen sie jedes Jahr etwa 3.000 Kilometer zurück und während die Tiere dem Regen folgen, folgen die mobilen Luxuscamp von andBeyond wiederum ihnen – immer mit gebührendem Abstand, um die Tiere nicht zu stören und zugleich den Reisenden dieses Naturwunder näher zu bringen.

Zwischen Januar und März bleiben Safari-Fans in der südlichen Serengeti, wo die Gnu-Herden ihre Kälber zur Welt bringen. Von April bis Mai ziehen die Tiere durch die zentrale Serengeti zum westlichen Korridor. Mit etwas Glück entdecken Reisende dabei sogar Leoparden. Zwischen Juni und Oktober befinden sie sich dann entweder im westlichen Korridor oder in der nördlichen Serengeti, wo Reisende die Überquerung des Grumeti-Flusses oder des Mara-Flusses beobachten. Auch ein Tagesausflug an die Ufer des Viktoriasee, dem größten tropischen Süßwassersee der Welt, verspricht in dieser Region



andBEYOND

eindrucksvolle Erlebnisse. Die Expedition startet mit einer morgendlichen Pirschfahrt zum Tor des Serengeti-Nationalparks. Von hier aus sind es nur noch 20 Jeep-Minuten zum See, an dem Reisende neben Angelsafari, Fischmarkt oder Vogelbeobachtungstour auch die Möglichkeit haben, die Lukungu-Gemeinde zu besuchen. Nach einem Picknick am Ufer des Viktoriasees geht es wieder zurück ins Camp, wo bereits das nächste Abenteuer wartet.

Neben täglichen Game Drives, Sunset Drinks am Lagerfeuer und romantischen Candle Light Dinner unter freiem Himmel wartet noch ein weiteres once in a lifetime Erlebniss des andBeyond Serengeti Under Canvas Luxuscamp: die Fahrt mit einem Heißluftballon, der über die endlos wirkenden Weiten der Serengeti hinwegschwebt und einen einmaligen Blick auf den Sonnenaufgang bietet.

Über andBeyond

Der südafrikanische Veranstalter und Lodgebesitzer andBeyond bietet individuelle Reisen und luxuriöse Safaris in 13 afrikanischen, fünf asiatischen und vier südamerikanischen Ländern an. andBeyond betreibt zudem 29 eigene Luxuslodges und -camps in Afrika. Mit der Eröffnung der Lodge Vira Vira bei Pucón, Chile, im September 2018 setzte der Lodgebetreiber erstmals seinen Fuß auf südamerikanischen Boden. Bei allen Projekten ist sich andBeyond, gegründet 1991, seiner sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst, denn das gemeinsame Anliegen der andBeyonder lautet „Care of the Land, Care of the Wildlife, Care of the People“. So schützt und beeinflusst andBeyond mehr als neun Millionen Hektar Land und 2.000 Kilometer Küste. Dies gelingt durch den intensiven Schutz der letzten unberührten Naturreservate und der engen Zusammenarbeit mit den umgebenden Gemeinden. Das ausgeprägte Verantwortungsbewusstsein und der Umgang mit Mensch und Natur wurde bereits mit zahlreichen Auszeichnungen honoriert. Exzellente ausgebildete Guides und Ranger bieten den Gästen außergewöhnliche Safari-Erlebnisse. Weitere Infos unter www.andbeyond.com.

Die Bildrechte liegen bei andBeyond. Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung von andBeyond verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Buchungskontakt:

andBeyond
164 Katherine Street, Pin Mill Farm Block F
Sandown, Johannesburg, 2010
South Africa
safaris@andBeyond.com
www.andBeyond.com

Presse- und Fotoanfragen:

segara Kommunikation® GmbH
Elena Giggenbach & Rena Haliassos
Harmatinger Straße 2
D-81377 München
elena@segara.de & rena@segara.de
www.segara.de



EBEYOND